

# Information zur Sprachentwicklungsdiagnostik für zwei- bis dreijährige Kinder

Dieses Angebot ist als Ergänzung zur MuKi-Pass-Untersuchung zwischen dem 22. u. 38. LM gedacht und richtet sich an Eltern, die unsicher bezüglich der sprachlichen Entwicklung ihres Kindes sind, oder bei denen die Ärztin/der Arzt eine genauere Überprüfung für ratsam hält.

Die Diagnostik erfolgt in spielerischen Rahmenhandlungen mit anschließender ausführlicher Elternberatung

Gesamtdauer 90 min, Kosten 91,00 € - Rückerstattung ÖGK 55,45 €.

## Welche Informationen/Beobachtungen werden miteinbezogen?

- Verwendung „aktiver“ Sprache (Wörter, Sätze, „Verständlichkeit - Artikulation)
- Elternfragebogen zur sprachlichen Entwicklung und dem aktuellen Wortschatz
- „Passive“ Sprache (= Sprachverständnis, Blick-/Suchbewegungen bei verstandenen Wörtern, ausagieren von Handlungsaufforderungen)
- „Triangulärer Blick“ bei gemeinsam im Fokus stehenden Objekten
- Sozial-emotionale Entwicklung: Erkundungsverhalten, Ansprechbarkeit, Blickkontakt, Zeigegesten, aktive Kontaktaufnahme, Umgang mit Bilderbüchern & unbekanntem Spielmaterial, durchführen einfacher wechselseitiger Spielhandlungen

## Wie geht es weiter, wenn ein Kind keine altersgemäße Sprachentwicklung zeigt?

- Bei Kindern zwischen 24 und 27 Monaten besteht die Möglichkeit für einige „Eltern-Kind-Einheiten“ in meiner Praxis. ->  
Nach Modell des „Heidelberger Elterntrainings“ finden gemeinsame Eltern-Kind-Interaktionen unter logopädischer Anleitung statt. Ziel ist es, den sprachförderlichen Umgang mit dem Kind auf die häusliche Situation zu übertragen. Voraussetzungen sind ein altersgemäßes Sprachverständnis und altersgemäß entwickeltes sozial/emotional/pragmatisches Verhalten des Kindes. Hörbeeinträchtigungen müssen ebenfalls ausgeschlossen sein.
- Ab spätestens einem Alter von 30 Monaten & der Diagnose „Late Talker“ empfiehlt sich eine regelmäßige logopädische Therapie bei einer auf „Frühtherapie“ spezialisierten Logopädin. Diese ist, was Therapiematerial und absolvierte Fortbildungen betrifft für die Altersgruppe der 2-3-Jährigen besonders fortgebildet. Eltern erhalten von mir eine Liste mit Logopädinnen, die solche Therapien anbieten.
- Sollten sich Hinweise auf eine massive sprachliche und/oder sozial-emotionale Reifeverzögerung ergeben, sollte unbedingt eine diagnostische Abklärung in spezialisierten Einrichtungen erfolgen UND eine Logopädin mit Expertise in diesem Bereich aufgesucht werden. (z.B. frühkindlicher Autismus, Deprivationssyndrom etc.)